



VDEIFNN
Startups für Ideen zur
Energiewende prämiert
| Seite 2



Icotek
Unternehmen verstärkt
internationale Präsenz
| Seite 3

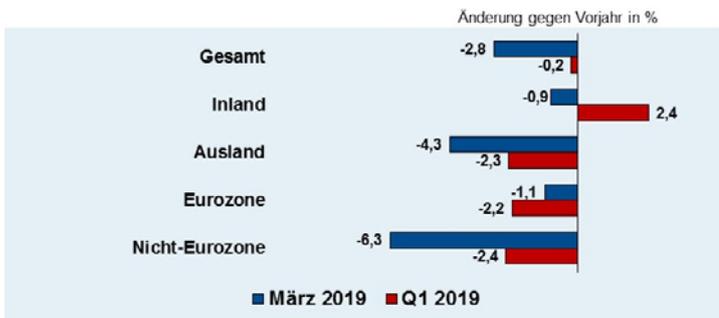


Ormazabal
Mittelspannungstechnik
für einen Windpark
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Durchwachsenes erstes Quartal für die Elektroindustrie

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Im März 2019 verfehlten die Bestellungen in der deutschen Elektroindustrie ihren Vorjahreswert um 2,8%. Die Auftragseingänge aus dem Inland gingen um 0,9% zurück. Wesentlich stärker gaben die Auslandsorders mit minus 4,3% nach. „Im gesamten ersten Quartal dieses Jahres blieben die Auftragseingänge damit in etwa auf ihrem Vorjahresniveau“, sagte Dr. Andreas Gontermann, ZVEI-Chefvolkswirt. Hier stiegen die Inlandsbestellungen um 2,4%, während die aus dem Ausland um 2,3% nachgaben. Mit minus 3,1% gegenüber Vorjahr fiel auch die preisbereinigte Produktion im März zurück. Für das gesamte erste Quartal 2019 ergibt sich damit ein Rückgang des aggregierten Branchenoutputs um 2,6% gegenüber Vorjahr. Die Kapazitätsauslastung gab zu Beginn des zweiten Quartals um fast zwei Prozentpunkte auf 85,7% der betriebsüblichen Vollaustlastung nach. Gleichzeitig fiel die Reichweite der Auf-

tragsbestände von 3,8 auf 3,4 Produktionsmonate. Ihre Produktionspläne ließen die Elektrounternehmen im April mehr oder weniger unverändert: 21 Prozent wollen ihren Output in den nächsten drei Monaten steigern, 11% zurückfahren. Der Rest plant mit einem gleichbleibenden Produktionsniveau. Der Umsatz der deutschen Elektrounternehmen belief sich im März 2019 auf 16,8Mrd.€ und lag damit knapp unter Vorjahr (-0,6%). Die Erlöse im Inland sanken um 2% auf 7,8Mrd.€. Dagegen konnten die Auslands Erlöse leicht um 0,5% auf 9Mrd.€ zulegen. Somit ist für das erste Quartal dieses Jahres ein Umsatzanstieg um 0,8% gegenüber Vorjahr auf 47,2Mrd.€ zu verzeichnen. Hier zogen der Inlandsum-

satz um 1,3% auf 22,4Mrd.€ und der Auslands-

umsatz um 0,4% auf 24,8Mrd.€ an. „Alles in allem war das erste Quartal ziemlich durchwachsen“, so Gontermann. „Hinzu kommt, dass sich die Entwicklung in den einzelnen Fachbereichen der Branche zwischen Januar und März sehr unterschiedlich dargestellt hat.“ Nach dem deutlichen Rückgang im März hat sich das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie im April nochmals leicht eingetrübt. Sowohl die Beurteilung der aktuellen Lage als auch die allgemeinen Geschäftserwartungen fielen etwas ungünstiger aus. Letztere liegen per Saldo im negativen Bereich. Die Exporterwartungen gaben im April stark nach.



Einfach. Schneller. Schalten.
Effizienter Schaltschrankbau.

www.wago.com/schaltschrankbau



- Anzeige -

Maschinenbau weitet Forschungsanstrengungen aus

Die Maschinenbauer haben im Jahr 2017 rund 7,1Mrd.€ für interne Forschung und Entwicklung (FuE) aufgewendet. „Wir sind die deutsche Innovationsmaschine“, betonte Hartmut Rauen (Foto), stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer, anlässlich der jüngst veröffentlichten Zahlen des Stifterverbands zu den FuE-Aufwendungen im Wirtschaftssektor. „Die Antworten auf die globalen Zukunftsfragen führen über den innovativen Maschinenbau“.

Auch für das Jahr 2018 ist aufgrund der Planzahlen ein weiteres Plus der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung zu erwarten. „Seit 2009 hat der Maschinenbau stetig in sein FuE-Personal investiert“, unterstrich Rauen weiter. „Dabei stehen wir auf zwei Beinen – unseren Facharbeitern und Ingenieuren“. Die Zahl der Beschäftigten in Forschung und Entwicklung lag im Jahr 2017 bei mehr als 49.000 (Vollzeitäquivalente). Die Planzahlen der Unter-

nehmen deuten darauf hin, dass die Marke von 50.000 FuE-Mitarbeitern im Jahr 2018 übertroffen wurde. Bei der Vergabe von Forschungsaufträgen, den sogenannten externen FuE-Aufwendungen, war im Jahr 2017 ein Plus von 3,8% auf nun 680Mio.€ zu verzeichnen.



Bild: VDMA e.V.

POWER QUALITY MONITORING
FÜR IHRE ENERGIE – MIT SICHERHEIT

GOSSEN METRAWATT
CAMILLE BAUER

WWW.GOSSENMETRAWATT.COM

- Anzeige -

- Anzeige -

Innovator des Jahres 2019

Phoenix Contact E-Mobility ist „Innovator des Jahres 2019“. Michael Heinemann, CEO Phoenix Contact E-Mobility, nahm den



Wirtschaftspreis der 'DDW – Die Deutsche Wirtschaft' beim Festakt in Düsseldorf offiziell entgegen: „Wir fühlen uns sehr geehrt, dass die Jury uns ausgewählt hat.“ Die High-Power-Charging-Technologie (HPC), die das Unternehmen für seinen Schnellladestecker entwickelt hat, war für die Nominierung ausschlaggebend.

CFO bei Siemens Gas and Power



Klaus Patzak (Foto), derzeit Managing Partner der Siemens Portfoliengesellschaften (POC) wurde zum Finanzvorstand der künftigen Siemens Gas and Power (GP) ernannt. Er ist damit verantwortlich für das Aufsetzen der neuen Finanzfunktion, die Steuerung aller Maßnahmen zur Ausgliederung und Börsennotierung und wird somit maßgeblich die Aufstellung des zukünftig autarken Siemens Energiegeschäfts mitgestalten. In dieser Rolle wird er an Lisa Davis, CEO der neu zu schaffenden Siemens Gas and Power, berichten.

Hager Group knackt 2Mrd.€ Marke

Zum ersten Mal in ihrer Unternehmensgeschichte überschreitet die Hager Group die Marke von 2Mrd.€ Jahresumsatz. Gespeist wurde diese signifikante Steigerung von einem organischen Wachstum von 4,8%, das sich vor allem auf das Kerngeschäft zurückführen lässt. „Elektrizität steht im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Wandels. Dabei behaupten wir uns als einer der Marktführer auf dem Weg in die elektrifizierte Zukunft. Mehr als je zuvor beruht die Entwicklung der Hager Group auf unserer Innovationsfähigkeit, um die entstehende neue Energiewelt mitzugestalten“, erklärt Daniel Hager, Vorstandsvorsitzender der Hager Group. Dieses Jahr investiert die Gruppe 6% ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Der Erfolg beruht auf dem Engagement von 11.500 Mitarbeitern an weltweit 22 Standorten.

Bild: Hager Group

www.icotek.com

NEW icotek®
smart cable management.

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

Die vielseitige
Kabeltülle mit
Innengewinde



- Anzeige -

VDE|FNN zeichnet fünf Startups für Ideen zur Digitalisierung der Energiewende aus



Die Digitalisierung der Energiewende schreitet voran und im Smart Grid werden immer mehr Anlagen und Akteure miteinander vernetzt. Das erfordert von allen Marktpartnern Innova-

tionen in der Breite umzusetzen. Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) hat deshalb den Startup-Wettbewerb FNN-InnovationHub, unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), ins Leben gerufen und auf der ZMP in Leipzig erstmals fünf Startups mit herausragenden Ideen zu Digitalisierung, Stromnetz und intelligentem Messsystem mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 12.000€ ausgezeichnet. Die Jury mit Vertretern von VDE|FNN, BMWi, Sponsoren und anderen Unternehmen aus dem Energiesektor wählte dabei unter 25 Bewerbungen fünf Preisträger aus.

Komplettlösungen für die Werkstatt
Let's connect.



Weidmüller

- Anzeige -

Bild: Uwe Erensmann/@uepress

Bild: Siemens AG

Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

all about
automation
essen

INDUSTRIE
AUTOMATION
REGIONAL - KOMPAKT - KOMPETENT

GRATIS MESSETICKET
online aktivieren mit
CODE q7R8UzXQ

messe essen
5. – 6. juni 2019
automation-essen.de

- Anzeige -

Icotek verstärkt internationale Präsenz

Die Icotek-Gruppe hat am 1. Mai dieses Jahres ihre nächste Auslandsniederlassung eröffnet. Zusätzlich zu den bereits bestehenden internationalen Niederlassungen in der Schweiz, den USA, der Türkei, Frankreich, Italien und in Großbritannien ist das Unternehmen nun auch in China vertreten. Alle Standorte haben eine eigenständige vertriebstätige Verantwortung. „Wir freuen uns, Icotek jetzt auch in China mit einer eigenen Niederlassung zu präsentieren –

einem Markt, auf dem wir schon seit mehreren Jahren aktiv sind.“, Philipp Ehmann, Geschäftsführer von Icotek. Die Leitung der Icotek Cable Management Trading (Shanghai), so der Name der neuen Niederlassung, vor Ort übernimmt Xinjun (Kevin) Zhang (Foto). Der Standort befindet sich in Shanghai. Die Firma Icotek aus Eschach entwickelt, produziert und vertreibt Kabelmanagementsysteme. Die Einsatzbereiche erstrecken sich von Werkzeugmaschinen, über

Schienerverkehrstechnik, Fahrzeugbau, Windkraftanlagen, Solartechnik, Lebensmitteltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu Automatisierungstechnik und Robotik.



Bild: Icotek GmbH

Neue ZVEI-Fachabteilung zu Schaltnetzteilen gegründet



Bild: Inpotron Schaltnetzteile GmbH

Die Mitglieder des ZVEI-Fachverbands Transformatoren & Stromversorgungen haben die Fachabteilung Schaltnetzteile & Switching Mode Power Supply (SMPS) gegründet, um sich

verstärkt den Netzteilen im Leistungsbereich bis drei kV widmen zu können. Zum Vorsitzenden der neuen Fachabteilung haben die Mitglieder des Fachverbands Hermann Püthe (Foto) gewählt, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Inpotron. Zur Neugründung der Fachabteilung erklärte Dr. Rolf Winter, der den ZVEI-Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen leitet: „Bislang waren die Stromversorgungen aller Leistungsklassen und USV-Anlagen in einer

Fachabteilung zusammengefasst. Heute differenzieren sich spezielle technologische Herausforderungen im Bereich der Normung und Regularien immer mehr, weshalb wir die Gründung dieser neuen Fachabteilung beschlossen haben.“ Winter fügte hinzu: „Elektronische Geräte aller Art benötigen eine stabile und sichere Stromversorgung. Lange Zeit kamen Transformatoren zum Einsatz, um dies möglichst verlust- und störungsfrei bieten zu können. Schaltnetzteile mit kundenspezifischen Lösungen erfüllen viele dieser Anforderungen in einer kompakteren und effizienteren Weise und werden immer mehr nachgefragt.“ Laut Vorsitzendem Püthe ist es notwendig, den Anforderungen von Herstellern und Lieferanten gerecht zu werden und ihre Interessen verstärkt zu vertreten.

Spende für den guten Zweck

Menschen in Not ein wenig Hoffnung schenken – das motiviert die Mitarbeiter der Friedhelm Loh Group alljährlich zu der traditionellen Jahresspende. Im Jahr 2018 sammelten sie gemeinsam mit Inhaber Prof. Friedhelm Loh 200.000€. Mit der Spende werden zwölf regionale soziale Institutionen unterstützt. Darüber hinaus wurde der Einsatz der Organisation Ärzte ohne Grenzen e.V. im Jemen bedacht. „Es macht Mut, dass wir als starke Gemeinschaft verzichten, um Menschen in Not eine Chance

zu geben“, bedankte sich Loh bei seinen Mitarbeitern für ihre Spendenbereitschaft.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

CO2-neutraler Fertigungsstandort



Bild: ABB AG

Mit seiner Mission to Zero treibt ABB den Ausstieg aus fossilen Energiequellen voran. Nach zweijähriger Planungs- und Bauphase stellte das Unternehmen der Öffentlichkeit seinen ersten CO2-neutralen Fertigungs-Standort in Deutschland vor und nahm bei seinem Tochterunternehmen Busch-Jaeger in Lüdenscheid ein Solarkraftwerk in Betrieb. „Die Photovoltaikanlage ist Teil einer ganzheitlichen Lösung, die alle Aspekte der Energieerzeugung und -verteilung abdeckt und es ermöglicht, hier künftig an Sonntagen bis zu 100 Prozent des Strombedarfs zu decken“, sagte Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender von ABB Deutschland. „Mit diesem Projekt zeigen wir, welche Vorteile entstehen, wenn man ein System schafft, in dem alle Komponenten digital miteinander vernetzt und im Sinne von Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung steuerbar sind.“

NETWORK 2019
SCHALTSCHRANKBAU

BAD NAUHEIM
24. Juni 2019

Jetzt anmelden



- Anzeige -

Neuer Katalog für Push-in-Reihenklemmen

Der aktuelle Katalog 'Reihenklemmen im Push-in-Anschluss-System' von Conta-Clip kann ab sofort im Downloadbereich der Unternehmenswebsite www.conta-clip.de heruntergeladen oder als Printausgabe angefordert werden. Die Programme mit Push-in-Anschluss-System umfassen Durchgangs-, Schutzleiter-, Trenn-, Sicherungs- Mehrstock-, Installations- und Initiatorenklemmen für Leiterdurchschnitte von 0,2 bis 25mm². Neben der Produktlinie FRK wird nun erstmals auch die Push-in-Reihenklemmen-Serie PRK vorgestellt. Das Programm bietet gegenüber herkömmlichen Push-in-Klemmen diverse kon-

struktive Optimierungen und genügt Ansprüchen an einfache Handhabung und mechanische Stabilität. Der Push-in-Anschluss gestattet eine sichere, werkzeuglose Einführung von starren Adern oder Adern mit Endhülse und reduziert damit den Zeitaufwand für die Verdrahtung erheblich. Zum schnellen Lösen eingeführter Adern verfügen die Klemmen

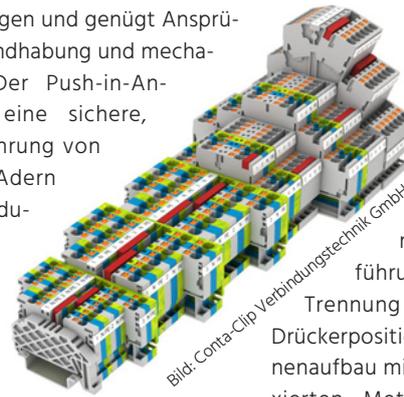


Bild: Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH

über einen Pusher, der sich trotz der hohen Kontaktkraft der Push-in-Feder mit leichtem Druck und ohne spezielles Werkzeug betätigen lässt. Anders als bei herkömmlichen Push-in-Klemmen sind versehentliche Fehleinführungen der Leiter durch die klare Trennung von Einführungskanälen und Drückerposition ausgeschlossen. Ein neuer Innenaufbau mit großen Kontaktflächen und fixierten Metallteilen gewährleistet hohe Stromtragfähigkeit bei Erwärmung.

Windpark vertraut auf Mittelspannungstechnik von Ormazabal

Den Windparks in Deutschland fiel 2018 erneut der zweitgrößte Anteil an der Stromproduktion zu. Auch in Baden-Württemberg steigt ihre Anzahl kontinuierlich an. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall, Vorreiter auf diesem Gebiet, investieren weiter und haben mit der Roten Steige in der Gemeinde Michelfeld einen

neuen Windpark ans Netz gebracht. Dort erzeugen heute drei Turbinen mit einer Leistung von jeweils 3,6MW klimafreundlichen Strom. Möglich macht das die Übergabestation mit Mittelspannungstechnik von Ormazabal. Die Komplettlösung umfasst unter anderem eine Schaltanlage mit Fernwirkereinheit, fünf Leistungsschalter, ein Eigenbedarfstrafo und zwei Kabelfelder zu den Windtürmen. Zur Dienstleistung des Krefelder Unternehmens gehörte auch die Koordination aller Beteiligten. Mit der Fertigstellung des Projekts, das die Fortsetzung einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen Ormazabal und den Stadtwerken Schwäbisch Hall ist, wurde das Ziel, 100% des Strombedarfs im Netzgebiet der Stadtwerke aus regenerativen Energiequellen zu beziehen, frühzeitig erreicht.



Bild: Ormazabal GmbH

Elmar Brok am Europatag zu Gast bei Weidmüller

Elmar Brok, dienstältestes Mitglied des Europäischen Parlaments, stattete am Europatag am 9. Mai zusammen mit einer Delegation des CDU Kreisverbandes Lippe dem Detmolder Elektrotechnikunternehmen Weidmüller einen Besuch ab. Im Fokus des Besuchs standen das neue Kunden- und Technologiezentrum, die Produktion am Standort Detmold sowie die bevorstehende Europawahl. Brok und die Besucher zeigten sich beeindruckt von dem neuen Gebäude und der Innovationsfreude des Unternehmens. „Die Digitalisierung ist die zentrale Herausforderung für viele Unternehmen in Lippe und Ostwestfalen. Es war interes-



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

sant zu sehen, wie sich Weidmüller hier aufgestellt hat, um zukünftig erfolgreich zu sein – auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels“, erklärte Brok.

150W-Netzteil für die Hutschiene

Die HDR-Familie von Mean Well im Vertrieb von Emtron gab es bisher bereits mit Aus-



Bild: Emtron Electronic GmbH

gangsleistungen zwischen 15 und 100W. Diese neue Netzteil-Generation mit 150W überzeugt durch ihr schlankes Design für die Hutschienenmontage. Mit einer Breite von 6 SU (105mm) gehört es laut Anbieter zu den kompaktesten Vertretern auf dem Markt. Untergebracht ist es in einem Step-Shape-Kunststoffgehäuse. Das Netzteil arbeitet mit einer Effizienz von bis zu 90,5%. Mit einer Leerlaufleistung von unter 0,3W ist ein energiesparender Betrieb gewährleistet. Ausgangsspannungen sind zwischen 12 und 48V verfügbar.

Event: Konzeption und Auslegung von Schaltschränken
Datum: 04.06.2019 bis 05.06.2019
Ort: Nürnberg
Homepage: www.clusterle.de

Event: All About Automation
Datum: 05.06.2019 bis 06.06.2019
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.com

Event: SicherheitsExpo
Datum: 26.06.2019 bis 27.06.2019
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste 2019.
Grafik Nadin Rühl (-493)

NETWORK 2019 SCHALTSCHRANKBAU

Neuste Entwicklungen zuerst erfahren und miteinander austauschen!



PROGRAMM BAD NAUHEIM 24.06.2019

Änderungen im Programm vorbehalten

08:30-09:15 Uhr Ankunft und Registrierung

09:15-09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Industriepartner

09:30-10:00 Uhr **Vortrag 1: Einsparpotentiale bei der Verkabelung von Schaltschränken und Maschinengehäusen mit industriegerechten Kabeldurchführungslösungen**

Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH

10:00-10:30 Uhr **Vortrag 2: Zeitfresser Verdrahtung / Markierung / Kabelkonfektion – Prozesse im Schaltschrankbau effizienter gestalten und dabei Qualität steigern Lösungen aus der Praxis: Zeiten runter & Qualität rauf**

Weidmüller GmbH & Co. KG

10:30-11:15 Uhr Kaffeepause und Network

11:15-11:45 Uhr **Vortrag 3: Neueste Entwicklungen bei der UL 508A**

Underwriters Laboratories

11:45-12:15 Uhr **Vortrag 4: Normgerechte Prüfung von Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen nach DIN EN 61439-1 (VDE 660-600-1)**

Gossen Metrawatt GMC-I Messtechnik GmbH

12:15-12:45 Uhr **Vortrag 5: Schaltanlagen- und Steuerungs-bau - Betrachtung der gesamten Prozesskette**

Rittal GmbH & Co. KG

12:45-14:00 Uhr Mittagessen und Network

14:00-14:30 Uhr **Vortrag 6: Überspannungsschutz, Kernkomponente für sichere Verfügbarkeit im industriellen Umfeld**

Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

14:30-15:00 Uhr **Vortrag 7: Innovative Mess- und Schutzfunktionen für die Anforderungen an Energiemonitoring und Power Quality**

Schneider Electric GmbH

15:00-15:30 Uhr **Vortrag 8: Industrie 4.0 in der Praxis – Software Tools und Services – nächste Schritte**

AmpereSoft GmbH

15:30-16:00 Uhr Abschlussdiskussion und Network

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDEN UND WEITERE INFOS UNTER:

www.schaltschrankbau-magazin.de/network

Unsere Industriepartner:

